

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über eine Sitzung**  
**der Gemeindevertretung Dollerup**  
**am Mittwoch, d. 05. April 2006 um 20.00 Uhr**  
**im Landgasthaus Streichmühle**

**Tagesordnung:**

1. Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und des Bürgermeisters
2. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 14.03.2006
3. Funkstation Pahlberg
4. Windkraft in der Gemeinde Dollerup
5. Bau- und Wegeangelegenheiten
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde
8. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten  
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

**Anwesende:**

**seitens der Gemeindevertretung:**

Bürgermeister Peter-Wilhelm Jacobsen – zugl. als Vorsitzender -  
Gemeindevertreterin Uta Hansen  
Gemeindevertreter Axel-Willy Bohn  
Gemeindevertreter Thomas Petersen  
Gemeindevertreter Thomas Jensen  
Gemeindevertreter Wilfried Ziemer  
Gemeindevertreter Peter Tramsen  
Gemeindevertreter Peter Dietrich Jürgensen  
Gemeindevertreter Hermann Jacobsen  
Gemeindevertreter Hans-Peter Wree

**entschuldigt fehlt:**

Gemeindevertreter Jürgen Hinrichsen

**seitens der Amtsverwaltung Langballig:**

LVB Walter Schober- zugl. als als Protokollführer -

**Beginn : 20.00 Uhr**  
**Ende: 22.00 Uhr**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 27.03.2006 auf heute unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

- Die Verhandlungen finden - bis TOP 8 - in öffentlicher Sitzung statt. -

Um 20.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Jacobsen die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertreterin und die Gemeindevertreter, Ehrenbürgermeisterin Inger Hinrichsen, fünf erschienene Zuhörer, Herrn Mahlenbrei vom Flensburger Tageblatt sowie Herrn Schober von der Amtsverwaltung.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und des Bürgermeisters**

**1.1 Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Delegierten**

Da die letzte Sitzung der Gemeindevertretung erst am 14.03.2006 stattgefunden hat, die Ausschüsse in der Zwischenzeit nicht getagt haben, werden keine Berichte abgegeben.

**1.2 Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Jacobsen trägt vor, dass er an folgenden Terminen und Veranstaltungen teilgenommen hat:

18.03.2006 – Frühlingsfest als Dorffest, Streichmühle Feuerwehrhaus  
19.03.2006 – 80. Geburtstag Thomas Andresen  
20.03.2006 – 85. Geburtstag Lisa Schneekloth  
21.03.2006 – Finanzausschusssitzung Amt  
Touristikverein Langballig - Mitgliederversammlung  
27.03.2006 - Amtsausschusssitzung  
28.03.2006 – Besichtigung Funkstation

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 14.03.2006**

**Beschluss bei 2 Stimmenthaltungen:**

Die Niederschriften über die Sitzung vom 14.03.2006 werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**  
**Funkstation Pahlberg**

Bürgermeister Jacobsen erinnert daran, dass von den Fachbehörden der Landesregierung die Konversionsfläche „Funkstation Pahlberg“ in die Kategorie III eingestuft worden ist, das heißt, diese Fläche sollte dem Naturschutz zur Verfügung gestellt werden.

Desweiteren erinnert er daran, dass die Bundesregierung in den Koalitionsverhandlungen vereinbart hat, soweit es möglich ist, alle Konversionsflächen einer naturnahen Nutzung zuzuführen und einen Verkauf der Flächen an Interessierte vorerst gestoppt hat.

Wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt, hat am 28. März 2006 eine Begehung der Fläche durch Vertreter der Landesministerien stattgefunden. Teilgenommen haben Vertreter der Landesplanung der Abteilung Ortsplanung, des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr sowie der WiREG. Der Kreis Schleswig-Flensburg war durch Herrn Thormann, Abteilung Natur und Landschaft, sowie durch die Herren Schaaf und Wenner, Abteilung Bauaufsicht, vertreten. Die Gemeinde Dollerup war durch den Bürgermeister, den Bauausschussvorsitzenden und den Leitenden Verwaltungsbeamten vertreten.

Getroffen hat sich die Kommission in der Gaststätte Streichmühle. Dort hatte der Bürgermeister die Möglichkeit, die Gemeinde darzustellen und die Planungen zu erläutern. Weiter hat er die Interessenten benannt, die sich für die Fläche interessieren.

Nach Ansicht des Bürgermeisters war der Informationsstand der Teilnehmer sehr gut, welches auf die Vorplanung bzw. Beteiligung des Kreisbauamtes in Form von Herrn Wenner zurückzuführen war.

Nach den Erläuterungen fand eine Besichtigung der Fläche statt. Als Ergebnis dieser Besichtigung ist festzuhalten, dass die Kommission der Nutzung des Geländes und des Gebäudes als Seminareinrichtung und / oder auch einer Fotovoltaikanlage positiv gegenüber stand.

Für die Einrichtung eines Handwerks- oder Gewerbebetriebes wurde keine Genehmigung in Aussicht gestellt.

Am morgigen 06.04.06 soll eine Entscheidung in Berlin getroffen werden, ob die Fläche verkauft werden darf oder nicht. Dazu ist Herr Reuter von der WiREG aufgefordert worden, zusammen mit Herrn Ermer von der Standortverwaltung Flensburg einen Antrag nach Berlin zu schicken unter Bezugnahme auf den Ortstermin, um die Fläche für einen Verkauf frei zu bekommen.

Sobald die Entscheidung aus Berlin vorliegt, ist die Gemeinde gefordert, sich weiter mit der Verwertung der ehemaligen Funkstation Pahlberg zu beschäftigen.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**  
**Windkraft in der Gemeinde Dollerup**

Gemeindevertreterin Uta Hansen und die Gemeindevertreter Thomas Jensen, Peter Tramsen, Peter-Dietrich Jürgensen und Hans-Peter Wree erklären sich gemäß § 22 der Gemeindeordnung für befangen und verlassen den Sitzungsraum.

Bürgermeister Jacobsen führt aus, dass der Gemeinde zwei Anträge auf Änderung des Städtebaulichen Vertrages mit der Dolleruper Windpark GmbH & Co KG, den Grundstückseigentümern und der Firma Jensen & Falke, Windpark Dollerup OHG, vorliegen.

Zum einen handelt es sich um den Antrag der Jensen & Falke, Windpark Dollerup OHG auf Repowering der drei Gittermastanlagen. Beabsichtigt ist, für die drei bestehenden Gittermastanlagen eine neue Anlage mit höherer Nennleistung als im Städtebaulichen Vertrag festgeschrieben zu erstellen.

Zum anderen handelt es sich um einen Antrag der Dolleruper Bürgerwindpark GmbH & Co KG, neben den bereits bestehenden drei Anlagen eine weitere vierte Anlage erstellen zu dürfen.

Bürgermeister Jacobsen verweist in diesem Zusammenhang auf die bereits im Bau- und Wegeausschuss stattgefundenen Diskussionen sowie auf die Einwohnerversammlung vom 1. März 2006, in der die Öffentlichkeit ausführlich über die Planungen unterrichtet wurden.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma Jensen & Falke, Windpark Dollerup OHG, das Recht einzuräumen, eine neue Windkraftanlage, entsprechend dem Städtebaulichen Vertrag zu errichten. Nach Inbetriebnahme der Anlage müssen die drei vorhandenen Anlagen in einem Zeitraum von drei Monaten abgebaut sein. Die Leistung der neuen Anlage kann sich den technischen Gegebenheiten anpassen, wenn die Vorgaben aus § 1 des Städtebaulichen Vertrages für die Errichtung von Windkraftanlagen eingehalten werden.

**Beschluss bei 3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung:**

Dem Antrag der Dolleruper Bürgerwindpark GmbH & Co KG auf Änderung des Städtebaulichen Vertrages und Zulassung einer weiteren vierten Windkraftanlage wird zugestimmt.

Die Gemeindevertretung beschließt, eine 4. Flächennutzungsplanänderung in Angriff zu nehmen, in der der Bau einer vierten Windkraftanlage aufgenommen wird. Der Standort der neuen vierten Windkraftanlage darf innerhalb des 500-m-Radius zur nächsten Bebauung, muss aber weiter als 400 m von der nächsten Bebauung errichtet werden. Der ungefähre Standort ist in der Karte, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist, farblich kenntlich gemacht.

Die bei der Beratung und Beschlussfassung befangenen Gemeindevertreter nehmen wieder an der Sitzung teil. Ihnen werden die unter Punkt 4 TO gefassten Beschlüsse bekanntgegeben.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**  
**Bau- und Wegeangelegenheiten**

5.1 Einfriedigung Dorfteich Süderende

Bürgermeister Jacobsen trägt vor, dass ihm bzw. der Amtsverwaltung die Beschwerde des Landesamtes für Arbeitsschutz vorliegt, wonach bei der Einfriedigung des Dorfteiches im Süderende seinerzeit behandelte Eisenbahnschwellen verwandt wurden. Dieses stellt nach Ansicht der Behörde eine Gesundheitsgefährdung dar.

Er bittet den Bau- und Wegeausschuss, sich mit der Angelegenheit, der eventuellen Erneuerung der Einfriedigung, zu beschäftigen.

5.2 Neuerstellung einer Bank für Wanderer in Weigab

Bürgermeister Jacobsen trägt vor, dass die bisherige Bank in Weigab am Wald, marode und abgängig war.

Der Bürgermeister hat den Neubau einer Bank für Wanderer bei Peter Asmussen, Dollerupholz, in Auftrag gegeben. Es erhebt sich dagegen kein Widerspruch.

5.3 Ausschreibung Grüngutentsorgung

Bau- und Wegeausschussvorsitzenden Thomas Petersen teilt mit, dass er eine Ausschreibung für die Grüngutentsorgung durchgeführt hat. Das Ausschreibungsergebnis ist um rund 35 % teurer ausgefallen als beim alten Preis.

Günstigster Bieter war die Firma Beraldi aus Flensburg. Zusammen mit dem Bürgermeister hat er den Auftrag an die Firma Beraldi vergeben.

5.4 Neubelegung und Ausbesserung von Gemeindestraßen

Bau- und Wegeausschussvorsitzender Petersen teilt mit, dass er die Straßen  
Seeklüfter Straße,  
Grabstraße sowie  
rund 400 m Schluchtstraße  
beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband Nord zur Neubelegung angemeldet hat.

Für das ZAL-Programm (Zukunft auf dem Lande) hat er die Wrebelstraße, von Süderende bis nach Rabenholz (Mürwiker Werkstätten) zur Verbreiterung angemeldet.

Nach seiner Ansicht müssen in der Hauptstraße, Richtung Grundhof, von der Taustraße Richtung Schwertfeger und in der Kurve der Fintzenstraße (beim Dreieck) Gittersteine in die Bankette eingebracht werden, da die Kurven ausgefahren sind.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

**Verschiedenes**

6.1 Angebot des Wasserverbandes Nordangeln auf Übernahme der Abwasserbeseitigung

Bürgermeister Jacobsen trägt vor, dass ihm ein Angebot des Wasserverbandes Nordangeln vorliegt, in dem dieser anbietet, auch für die Gemeinde Dollerup die Abwasserbeseitigung zu übernehmen.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, das Angebot zurzeit nicht anzunehmen.

6.2 Entleihzahlen der Fahrbücherei

Bürgermeister Jacobsen trägt vor, dass ihm die Entleihzahlen der Fahrbücherei für 2005 vorliegen. In der Gemeinde Dollerup sind insgesamt 3.760 Bücher bei der Fahrbücherei entliehen worden. 2004 waren es noch 4.300 Bücher.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

**Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Stand der Planungen des Baus eines Pflegeheimes in Langballig.

Konkrete Aussagen dazu können zurzeit nicht gemacht werden.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner den Verhandlungsraum, da der TOP 8 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und behandelt werden soll.

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

**Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten  
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

**Siehe gesonderte Niederschrift – nichtöffentlicher Teil.**

Um 21.55 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Zuhörer nehmen nicht mehr an der Sitzung teil.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Jacobsen für die Teilnahme, die gefassten Beschlüsse und schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.

gez. Peter-Wilhelm Jacobsen  
Bürgermeister

gez. Walter Schober  
Protokollführer - La